

---

## Family of Good Hope

Bielefeld 28.02.2023



---

# RUNDBRIEF

---



Hallo aus der Senne,

Hiermit ein etwas anderer Rundbrief!

Im letzten Rundbrief hatte ich Euch von unserem Plan einen eigenen Kindergarten zu eröffnen, berichtet. Wie Ihr anhand der Bilder sehen könnt, haben wir diesen Plan sehr erfolgreich umsetzen können.

Wir haben mittlerweile 17 Kinder! Und es könnten 30 Kinder sein! Als in unserer Gemeinde bzw. Stadtteil bekannt wurde, dass wir einen Kindergarten eröffnen, hatten wir sehr viele Anfragen von außerhalb unseres Projektes, sodass wir entschieden, auch Kinder von außerhalb zu nehmen, diese aber Gebühren zahlen. Folglich haben wir zur Zeit insgesamt 12 Kinder von ehemaligen Müttern, die im Projekt waren und jetzt selbständig sind, und Kinder von Müttern, die zur Zeit im Projekt sind. Die restlichen 5 Kinder sind von außerhalb.

Wir haben eine gelernte Kindergärtnerin und eine Kinderpflegerin eingestellt. Dieses ist vorgegeben um die offizielle Genehmigung zu erhalten. Unsere Räumlichkeiten mit Küche und Waschraum bzw. Toiletten müssen auch den Vorschriften entsprechen.

Die Uniformen wurden von unseren Näherinnen entworfen und genäht.

Die Kinder werden von 08:00 - 15:00/16:00 Uhr betreut und erhalten zwei Mahlzeiten ( Frühstück und Mittagessen) Danach wird ein Mittagsschlaf gehalten.

Es wird nur Englisch gesprochen!

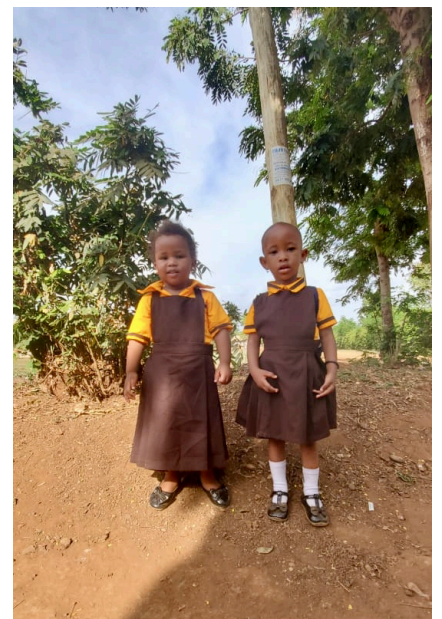
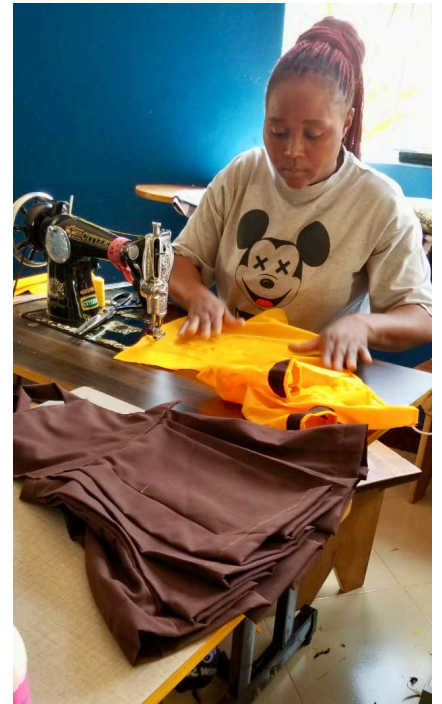
Zur Zeit haben wir Kinder im Alter von eins bis fünf. Sie werden in kleinen Gruppen ihrem Alter entsprechend beschäftigt, unterrichtet und gefördert.

Im April kommt eine Israelin für ein paar Wochen zu uns. Sie leitet in Israel ( Tel Aviv ) seit vielen Jahren einen Kindergarten. Ich hatte sie im vergangenen Jahr in Moshi kennen gelernt und jetzt fragte sie mich, ob sie für 1 - 2 Monate bei Family of Good Hope freiwillig mithelfen könne. Sie wird sich mit ihren Erfahrungen gut einbringen können und unterstützen. Ich freue mich sehr, dass sie kommt.

In den vergangenen Jahren habe auch ich festgestellt, das Bildung nach wie vor sehr wichtig für die Menschen und besonders für Kinder ist. Daher möchte ich in Zukunft meinen Schwerpunkt mehr auf Bildung für Kinder setzen, um ihnen einen guten Start ins Leben zu ermöglichen.

Immer wieder zeigt sich, wieviel Potenzial in diesen Kindern steckt. Sie lernen gerne und schnell, sie sind leicht zu begeistern, interessiert, aufgeweckt, neugierig und offen für alles Neue.

Es macht soviel Freude und Spaß zu sehen und zu erleben, wie schnell sie sich weiterentwickeln, wie schnell sie lernen, besonders auch Englisch!





Um diese wertvolle und wunderbare Arbeit erfolgreich fortsetzen zu können, brauchen wir weiterhin Eure Unterstützung.

Es ist viel los in der Welt; vor nicht all zu langer Zeit das furchtbare Erdbeben, Menschen, die leiden, hungern, frieren usw. Immer wieder sind wir gefragt, zu helfen. Afrika wird in den vergangenen Jahren etwas „vergessen“. Corona, Krieg Russland/ Ukraine, Klimawandel ... all das hat(te) große Auswirkungen auf diesem Kontinent.

Die Menschen verloren reihenweise ihre Jobs, die Preise für Nahrungsmittel steigen (Immer noch) ,es ist heiß und trocken und es regnet nicht.

Laßt uns Afrika nicht vergessen.

Jede noch so kleine Spende hilft!



## **Kinder**

**Sie sind es wert gesehen und gehört zu werden.**

**Sie haben ein Recht auf Bildung und Gesundheit.**

**Sie haben ein Recht auf ein gutes ein bessere Leben.**

**Sie haben ein Recht geliebt und respektiert zu werden.**

**Begleitet sie ein Stück ihres Weges**



Asante sana und Danke für all Eure Hilfe und Euer Vertrauen.

Mit herzlichen Grüßen,  
Monika mit dem Team, allen Familien, Frauen und Kindern von Family of Good Hope